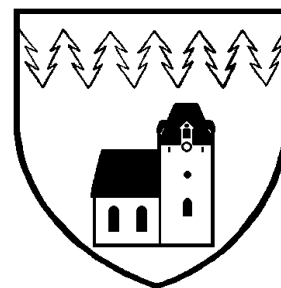


Lichtenegger Mitteilungen



An einen Haushalt!

1. Stück 2005
Amtliche Nachrichten

P.b.b.

Aus dem INHALT:

Voranschlag.....	3
Landwirtschafts- kammerwahl.....	4
Gemeinderatswahl....	5
Bauplätze.....	6
Nö gestalten	7
Gemeindearzt	8
Firmeneröffnung.....	8
Regionsprojekt.....	9
Terminkalender.....	9
Heizen mit Holz	10
Nepalhilfe	11
Entwicklungsverb. Industrieviertel	12
BHW	13
Neue Richtsätze	14
DEV	16
Kath. Jugend	17
Seniorenecke.....	18
Tierärzte	19

Impressum:

Herausgeber und für den
Inhalt verantwortlich:
Gemeinde Lichtenegg,
vertreten durch den
Bürgermeister Ing.
Franz Rennofer.

Liebe Lichteneggerin!
Lieber Lichtenegger!

Dieses Jahr hat mit einer verheerenden Flutkatastrophe begonnen. Die Betroffenheit war allen deutlich ins Gesicht geschrieben. Ich war auch sehr stolz auf alle Lichteneggerinnen und Lichtenegger, als unser Hr. Pfarrer das Sammelergebnis für die Flutopfer bekanntgegeben hat. Genauso bin ich überzeugt, dass darüber hinaus noch sehr viel gegeben und gespendet wurde. Auch die Gemeinde beteiligt sich an einem Bucklige Welt Haus im sogenannten NÖ Dorf in Sri Lanka.

Zu Beginn des Jahres informiert die Gemeindezeitung traditionell über das Budget der Gemeinde. Der Voranschlag 2005 zeigt eine Steigerung im ordentlichen Haushalt von fast 10.000 Euro bei den Einnahmen und Ausgaben in der Höhe von € 893.300,-. Der außerordentliche Haushalt beinhaltet Vorhaben wie z.B. den Ortsbereich in Kaltenberg, der nach den Bauarbeiten des Abwasser- und Regenwasserkanals neu hergestellt und asphaltiert werden soll. Die NÖ Straßenbauabteilung erarbeitet in den nächsten Wochen einen Gestaltungsvorschlag. Betrachtet wird dabei der gesamte Bereich von der Gemeindegrenze Thomasberg bis zur Abfahrt Gradwohl. Auch für die WC-Anlage bei der Wallfahrtskirche sind die notwendigen Finanzmittel bereitgestellt. Im Bereich Güterwege konnte der Schlagergrabenweg fertiggestellt werden. Der Güterwegbereich (Bau u. Erhaltung) wird auch im Voranschlag entsprechend berücksichtigt. Das Budget enthält auch noch Projekte für Jugendliche und Sportbegeisterte mit dem kombinierten Tennis-Eislaufplatz in der Spratzau und der Ausfinanzierung des Mehrzwecksportfeldes am ehemaligen Tennisplatz.

Dieser „Funcourt“ wird von den Schülern vor und nach Schulbeginn, aber auch am Nachmittag mit Begeisterung angenommen. Künftig wird dieses Mehrzweckspielfeld auch im Sportunterricht eingesetzt werden.

Ein Bewegungsmangel wie er sonst bei Schülern immer wieder festgestellt wird, ist hier absolut nicht zu bemerken.

Im Dezember vergangenen Jahres wurde der Gemeinde auch die wasserrechtliche Bewilligung für den Bau des Abwasserkanales von Wieden, dem Ort Lichtenegg und dem oberen Bereich der Spratzau bis zur Adamermühle erteilt. Wir können daher auch im Abwasserbereich die nächsten Schritte unternehmen. Geplant ist eine Ausschreibung in den nächsten Monaten, um die betroffenen Haushalte dann ganz konkret informieren zu können.

Nicht nur das Budget 2005 ist erstellt, sondern auch der Rechnungsabschluss 2004 liegt bereits vor. In der nächsten Sitzung wird er im Gemeinderat behandelt werden. Soviel vorweggenommen – auch der Rechnungsabschluss 2004 weist einen Überschuss aus. Das Jahr 2004 konnte trotz sehr hoher Investitionen (Pfarrhofsanierung, 33 neue Bauplätze, div. Asphaltierungsarbeiten, etc.) deutlich positiv abgeschlossen werden. Ein wesentlicher Grund für den Haushaltsüberschuss sind auch die finanziellen Unterstützungen durch das Land NÖ.

Auch im Gesundheitsbereich gibt es 2005 Veränderungen. Unser Gemeindefeldarzt Dr. Jhala wird mit Ende des 1. Quartals 2005 in Pension gehen. Die Nachfolge ist bereits gesichert. Der neue Arzt Dr. Wanke-Jellinek wird auf Seite 8 kurz vorgestellt. Er wird in der nächsten Gemeindezeitung über seine Pläne in Richtung Gesundheitsvorsorge berichten. Ich wünsche ihm viel Freude in seiner neuen Sanitäts-gemeinde Bromberg-Lichtenegg.

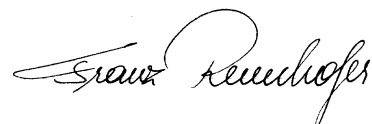
Die Gespräche mit den Vertretern der Post konnten noch zu keinem Abschluss gebracht werden. Die Post hat der Gemeinde wirtschaftliche Daten des Postamtes vorgelegt. Diese Daten lassen wir derzeit auf ihre Richtigkeit hin durch eine speziell eingerichtete Kommission überprüfen. An unserem Standpunkt, dass die Post den Versorgungsauftrag auch in Zukunft erfüllen muss, hat sich nichts geändert.

Es ist dies die erste Gemeindezeitung in diesem Jahr und gleichzeitig die letzte in der laufenden Gemeinderatsperiode.

Am 6. März 2005 finden Gemeinderatswahlen für die nächsten 5 Jahre statt. Ich möchte allen Gemeinderätinnen und Gemeinderäten für ihre Arbeit und für ihr Engagement sehr herzlich danken. Es ist auch eine Art von Freiwilligeneinsatz für die Öffentlichkeit und wichtig zum Gelingen und zur Gestaltung einer guten Gemeindeentwicklung. Es freut mich auch, dass im Gemeinderat immer ein Kompromiss gefunden werden konnte. Bis auf ganz wenige Ausnahmen – man kann sie leicht an einer Hand abzählen – wurden alle Gemeinderatsbeschlüsse einstimmig gefasst.

Alle Wahlberechtigten lade ich ein, am 6. März an der Gemeinderatswahl teilzunehmen. Keine Wahl ist so nahe und hat so unmittelbare Auswirkungen auf unseren Lebensbereich wie die Gemeinderatswahl.

Euer Bürgermeister



NEUES AUS DER GEMEINDE

Voranschlag 2005

ordentlicher Haushalt

Gr.	Bezeichnung	Einnahmen		Ausgaben	
		VA 2004	VA 2005	VA 2004	VA 2005
0	Vertretungskörper und allgemeine Verwaltung	18.000	8.800	195.700	175.800
1	Öffentliche Ordnung und Sicherheit	6.900	8.100	17.000	16.200
2	Unterricht, Erziehung, Sport und Wissenschaft	20.000	18.800	131.900	148.500
3	Kunst, Kultur und Kultus	-	-	51.100	39.200
4	Soziale Wohlfahrt und Wohnbauförderung	-	-	97.900	95.000
5	Gesundheit	-	1.000	144.800	149.000
6	Straßen- und Wasserbau, Verkehr	3.100	5.100	63.200	85.500
7	Wirtschaftsförderung	4.300	3.800	59.800	53.200
8	Dienstleistungen	75.300	95.500	80.200	75.000
9	Finanzwirtschaft	757.100	752.200	43.100	55.900
	Haushaltssumme	884.700	893.300	884.700	893.300

außerordentliche Vorhaben

Im außerordentlichen Haushalt wurden insgesamt **462.500 Euro** veranschlagt.

Dieser Betrag verteilt sich auf die Projekte: Fassade Amtshaus, Feuerwehr, neuer Spielplatz, Tennisplatz, Funcourt, Straßen- und Wegebau, Wegeerhaltung, Abwasser und Erlebnistourismus.

NÖ Landwirtschaftskammerwahl am 27. Februar 2005

Wahlberechtigung

Wahlberechtigt sind alle Frauen und Männer, die

- spätestens mit Ablauf des Tages der Wahl (27.02.2005) das 18. Lebensjahr vollendet haben

UND

- am Stichtag (06.12.2004) nach den Bestimmungen der NÖ Landtagswahlordnung 1992 vom Wahlrecht nicht ausgeschlossen

UND

- gem. § 4 NÖ Landwirtschaftskammergesetz, LGBl. 6000 kammerzugehörig sind.

Auskunft, ob Sie im Wählerverzeichnis zur NÖ Landes-Landwirtschaftskammerwahl aufscheinen, erhalten Sie am Gemeindeamt unter 02643/2209.

Briefwahl

Neuerung

2005 ist es erstmals möglich, seine Stimme auf dem Postweg abzugeben.

Sollten Sie am Wahltag, dem 27. Februar 2005 - aus welchen Gründen auch immer - nicht persönlich wählen können, haben Sie die Möglichkeit,

vom 17. Februar bis zum 22. Februar

am Gemeindeamt die Briefwahlunterlagen zu beantragen.

Diese Unterlagen sind dann im dafür vorgesehenen Briefumschlag - *versehen mit Absenderadresse und Name* - per Post, durch Boten oder gegebenenfalls persönlich

bis spätestens 25. Februar 2005

an das Gemeindeamt zu übermitteln.

Die Wahlunterlagen können aber auch am Wahltag von 7 – 12 Uhr im Wahllokal abgegeben werden.

Wahlort, -zeit

Sonntag, 27. Februar 2005

GH Handler – Kirchenwirt,

von 7 bis 12 Uhr

Gemeinderatswahl am 6. März 2005

Wahlberechtigung

Jedem Wahlberechtigten wird rechtzeitig vor der Wahl eine Wählerverständigungskarte zugestellt.

Wahlberechtigt bei der Gemeinderatswahl ist grundsätzlich

- jeder österreichische Staatsbürger und jeder Staatsangehörige eines anderen Mitgliedstaates der Europäischen Union, der
- spätestens mit Ablauf des Tages der Wahl das 18. Lebensjahr vollendet hat (**also Personen, die spätestens am 6. März 2005 ihren 18. Geburtstag feiern**) und
- in der Gemeinde seinen ordentlichen Wohnsitz hat.

Haben Sie noch einen weiteren Wohnsitz angemeldet, dürfen Sie in Lichtenegg **UND** in diesem Ort wählen.

Wahlmöglichkeit vor der Wahl

Bei der Gemeinderatswahl 2005 besteht die Möglichkeit der Stimmabgabe vor dem Wahltag.

Die zusätzlichen Wahltage sind

**Samstag,
der 26. Februar 2005
von 9 – 10 Uhr**

und

**Donnerstag,
der 3. März 2005
von 19 – 20 Uhr.**

Wahlort ist das Gemeindeamt.

Für kranke und bettlägrige Personen wird am Wahltag eine „fliegende Wahlbehörde“ eingerichtet. Wahlkarte bitte bis 3. März 2005 am Gemeindeamt beantragen.

Wahlort, -zeit

Sonntag, 6. März 2005
GH Handler – Kirchenwirt,
von 7 bis 14 Uhr

Günstige Bauplätze für bauwillige Lichtenegger!

Lehenstraße



Nähere Informationen

erhalten Sie am Gemeindeamt.

Nö gestalten

Allgemeine Informationen für die Bezirke Wr. Neustadt, Baden, Neunkirchen:
Tel.: 0 26 22 / 278 56-45 250

Bauberatung

Eine wertvolle und effiziente Hilfe für Bauherren stellt die Bauberatung von „NÖ gestalten“ dar (Kostenbeitrag: € 20,--). Der Berater kommt zu Ihnen und berät Sie in Gestaltungsfragen vor Ort. Da dies eine Serviceeinrichtung des Landes ist, können Sie mit unabhängiger und kompetenter Beratung rechnen.

Info: 02742/9005-15656 oder
www.noe-gestalten.at

Was und wie darf man überhaupt bauen?

Die Novellierung der NÖ Bauordnung aus dem Jahr 1996 hat dem Bauherren zahlreiche Freiheiten eingeräumt. So dürfen beispielsweise Farbe, Material und Baudetails (z. B. Fenstersprossen) von der Gemeinde nur mehr in speziellen Fällen vorgeschrieben werden.

Gestaltungsakademie hilft

Mit vielen kniffligen Fragen des Baurechts beschäftigt sich ein halbtägiges Seminar der NÖ Gestaltungsakademie, wo ein Vertreter des Landes über die „Fallen für Bauherren“ referiert.

Die nächsten Termine erfahren Sie unter 02742/9005-15656. Die Teilnahme ist kostenlos.

Geldsparen

Beim Autokauf weiß man, welcher Benzinverbrauch einem in etwa bevorstehen wird. Beim Neubau eines Hauses lassen sich die meisten jedoch vom Energieverbrauch überraschen.

Das müsste nicht so sein, denn die NÖ Energieberatung bietet kostenlose Berechnungen an. Dadurch erfährt man nicht nur, welche Heizkosten auf einen zukommen, sondern man kann noch die eine oder andere „Korrektur“ anbringen. Denn schließlich erhält man auch Wirtschaftlichkeitsberechnungen: wann amortisiert sich diese und jene Maßnahme, was würde eine bessere Wärmedämmung kosten?

Seit Einführung **der Wohnbauförderung NEU** ist eine umfassende Energieberatung von besonderer Bedeutung.

Eine Förderung gibt es nur mehr mit Energieausweis und nur für Häuser mit einer Energiekennzahl von max. 50 kWh/m² und Jahr. Je niedriger die Energiekennzahl umso höher die Förderung.

In Lichtenegg wird die Energieausweisberechnung von Herrn Ing. Schuh in Kaltenberg (Tel. 2630) angeboten.

Neuer Gemeindearzt ab 1. April 2005



Mit 1. April 2005 geht Dr. Jhala in Pension. Seine Nachfolge tritt Dr. Christoph Wanke-Jellinek an.

Dr. Wanke ist seit 1994 Facharzt für Anästhesie und Intensivmedizin. Seit 1985 praktiziert er im Krankenhaus Wiener Neustadt. Davor war er ein Jahr am AKH Wien und ein halbes Jahr im SMZ Ost (Sozialmedizinisches Zentrum Ost – Donauspital) tätig. Seit 1994 ist Dr. Wanke auch Notarzt.

Dr. Wanke wird seinen Wohnsitz nach Bromberg verlegen. An den Ordinationszeiten wird sich nichts ändern.

Firmeneröffnung in Kaltenberg

Die Firma Roland Trenk hat im Sommer 2004 ihre Geschäfte aufgenommen und betätigt sich im Bereich der Radiästhesie und Geomantie sowie des Kunsthandwerks.

Unter Radiästhesie (Rutengehen) versteht man das Aufspüren von Wasseradern, Verwerfungen, Gitternetzen, Elektrosmog und ähnlichen Vorkommnissen. Das Rutengehen setzt die Firma Trenk vorwiegend für die Schlafplatz-, Baugrundstücks-, Tierstallungs- und Arbeitsplatzmessung ein.

Sehr häufig wendet er auch diese Messungen im Schlafbereich bei Kindern an. Am effizientesten kann man das Rutengehen auf einem Baugrundstück durchführen, das für einen Neu- oder Umbau bestimmt ist, da man alle radiästhetischen Vorkommen in den Hausbau einplanen kann.

Der Bereich Geomantie ist ein uraltes Wissen, das in den meisten Kirchen-, Burg-, Kultbauten u.ä. eingesetzt worden ist. Dieses Wissen nützt die Firma Trenk vor allem im Bereich der Gartengestaltung aber auch im Innenbereich aus. Um diese Geomantischen Strukturen zu erzielen, greift die Firma Trenk meist zu gezielten Steinsetzungen zurück, die auch des Öfteren eine Künstlerische Note erhalten. Das Fachwissen für die Bearbeitung von Steinen hat Hr. Trenk sich als gelernter Steinmetz angeeignet.

Für weitere Fragen oder bei Interesse steht Ihnen die Firma Roland Trenk (Original ROLI'S) Kaltenberg 4, 2813 Lichtenegg gerne unter der Tel.Nr.: 02643/2432 oder 0664/130 42 39 zur Verfügung.

Regionsprojekt „Erlebbare Zeitgeschichte“

Wir haben in der letzten Gemeindezeitung über das gemeinsame Leader+ Projekt „Erlebbare Zeitgeschichte im Land der 1000 Hügel“ der 16 Gemeinden der Buckligen Welt berichtet. Durch dieses Projekt soll die Geschichte der letzten 100 Jahre in unserem Gebiet einheitlich dargestellt werden.

Es sind bereits viele Fotos bei uns abgegeben worden.

Dafür ein herzliches Danke schön.

Wir sind uns aber sicher, dass in den Lichtenegger Haushalten noch mehr alte Fotos lagern.

Wir ersuchen daher alle Lichteneggerinnen und Lichtenegger nochmals, uns bei der Suche nach interessanten Fotos aus der Zeit von etwa 1900 bis zur Gegenwart behilflich zu sein.

Wir danken schon im Voraus für Ihre Mithilfe und Unterstützung.

Nachtrag Terminkalender

Zu den in der letzten Gemeindezeitung erschienen Terminen für 2005

folgende **Anmerkungen und Korrekturen:**

Gelbe Säcke 1:

alle Rotten ohne Tiefenbach

Gelbe Säcke 2:

betrifft die Rote Tiefenbach

Kirtag in Kaltenberg ist am

16. Mai 2005 (Pfingstmontag),

und

7. August 2005

Bitte nur Kunststoff-Verpackungen
in den Gelben Sack geben!

und nicht wie behauptet am
2. Oktober 2005 !!!



Moderne Holzheizungen sind kostengünstig, bequem und umweltfreundlich. Holz ist gespeicherte Sonnenenergie. Es wächst von selbst und muss nicht zu Lasten der Umwelt produziert werden.

Heizen mit Holz mit neuen Heizungstechniken bietet im Vergleich zu den endlichen Ölressourcen eine zukunftsorientierte Versorgungssicherheit, hohe Bedienungsfreundlichkeit und komfortable, preiswerte Brennstoffversorgung vor ihrer Haustür. Es stehen ausgereifte Verbrennungssysteme zur Verfügung, die das Holz in behagliche Wärme umwandeln.

Moderne Holzheizungen komfortabel - preiswert – zukunftssicher

Fachvortrag Ing. Gerhard Puchegger ("die umweltberatung")
Expertenrunde regionaler Heizungsfirmen



Themen:

Technische Grundlagen
Vorgaben für die Planung
Grundlagen Holzbrennstoffe
Kosten und Förderungen
Praxisbeispiele

BIOMASSE - STAMMTISCHE

Mittwoch, 23. Februar 05, 19.00 Uhr
Kirchschlag, Gasthaus Pürner, Äußerer Markt 2 Tel. 02646/2218

Donnerstag, 24. Februar 05, 19.30 Uhr
Lanzenkirchen, Gasthaus Art, Hauptstraße 24, Tel. 02627/ 45 280

Dienstag, 15. März 05, 19.00 Uhr
Wiesmath, Gasthaus Wally, Hauptstraße 24, Tel: 02645/2385

Weiterführende Informationen:
„die umweltberatung NÖ Süd“, Bahngasse 46, Wr. Neustadt, Hr. Hubert Fragner, Tel: 02622/26 950



Im Saal des ehemaligen Gasthaus "Handler zur Post"
in Lichtenegg

prennkeiss

prenner • heissenberger • schuh

VVK: € 5,-
AK: € 6,-

Beginn: 20.30 Uhr

VVK-Stellen: Raika Lichtenegg, Raika Hollenthon, Spiel-Sport Konopiski Aspang

19.02.2005

Der gesamte Reinerlös kommt den Kindern in Nepal zugute

Privatbrauerei
Karl und Gerhard Hubbauer
1011 March 202
Tel. Fax: 0043(0)2250
Handy: 0043(0)702402
eMail: g.hubbauer@privatbrauerei.at
www.privatbrauerei.at

ANZ
Österreichische Nationalbank

Seidl
Österreichischer Käseverband

Kaffeebohnen
Huber & Huber
Meine Bank

Tischlerei
Huber & Huber
Österreichischer Tischlerverband

RIEGLER
Österreichischer Rieglerversband

Grapos



Der Reinerlös beider Veranstaltungen kommt Kindern in Nepal zugute.

Weitere Infos unter
www.nepalhilfe.at

Vortrag Grenzenlos

Multivision-Show mit Thomas Huber

Der Vortrag findet

am 11.03.2005

im Festsaal der HS Lichtenegg statt.

Beginn: 19.30
Eintritt: 12 Euro

Karten gibts bei der Raika Lichtenegg, Raika Hollenthon und Spiel Sport Konopiski in Aspang.

Infos unter www.huberbuam.de

Regionaler Entwicklungsverband Industrieviertel

Der Regionale Entwicklungsverband Industrieviertel ist ein gemeinnütziger Verein der Gemeinden der Region mit den Regionalpolitiker/innen im Vorstand und arbeitet zu den Schwerpunkten

- Standortentwicklung, -kooperation
- EU-Integrationsprozess/erweitertes Europa
- Bildung von Netzwerken und Netzwerkprojekten

WAS PASSIERT BEI UNS IN DER BUCKLIGEN WELT ?

Wirtschaftsplattform BW

Im Rahmen von Leader+ wird die weitere Umsetzung und Betreuung der aufgebauten Plattform forciert. Wirtschaftsfolder in Medien (NÖN, Kurier, Krone, BW-Bote), Marketingmaßnahmen, Qualitätssiegel, UnternehmerInnentage, Gestaltung eines Messestandes sind die Schwerpunkte. Die Plattform zählt derzeit 45 Mitgliedsbetriebe, Tendenz steigend.

Qualifizierungsverbund Bucklige Welt

veranstaltet Sprachkurse, EDV-Kurse, sowie Exkursionen und Vorträge rund ums Thema Therme Linsberg.

Advent Bucklige Welt – 20.000 BesucherInnen

Unter dem Motto „Ein Advent, wie er früher einmal war“ konnten die beteiligten Gemeinden in der Buckligen Welt 20.000 begeisterte BesucherInnen begrüßen. Das Generalthema war der Apfel. Apfelspezialitäten aus der Buckligen Welt in allen Varianten waren zu genießen.

„Sooo gut schmeckt die Bucklige Welt Wirte....“

Das Landgasthaus Jeitler im Schlattenthal, Gem. Bromberg eroberte die 2. Haube, und erhielt auch die Auszeichnung für das beste Landgasthaus Österreichs von der Zeitschrift „Gourmet Magazin“. Das Kurhotel Bad Schönau mit Küchenchef Fasching, konnte 2 Hauben halten. Gasthaus Brodträger, Stickelberg, Gemeinde Hollenthon, erreichte die erste Haube.

Klimabündnisschwerpunkt Bucklige Welt

Im Rahmen des Wettbewerbes Energieregionen der Zukunft des BMVIT konnten wir mit der „Klimabündnisschwerpunktregion Bucklige Welt“ einen **zweiten Platz** erreichen.

Nähere Informationen zu den einzelnen Projekten erhalten Sie am Sitz des Regionalen Entwicklungsverbandes im RIZ Ransdorf unter 02643/7010-17.

REGIONALES BILDUNGSWERK BUCKLIGE WELT

Sie sind interessiert an Weiterbildung? Sie besuchen gerne Konzerte? Sie möchten Ihre Freizeit kreativ gestalten? Und - weniger bezahlen?

Fordern Sie unser neues **Kurs- und Kulturprogramm** kostenlos an unter: **Regionales Bildungswerk Bucklige Welt**, 2813 Lichtenegg, Ransdorf 20
Tel.: 02643/7010-20, Fax: DW 32, E-Mail: bhw@buckligewelt.at
Außerdem finden Sie alle Veranstaltungen/Kurse/Seminare auch im Internet unter www.buckligewelt.at / Veranstaltungen / Kurs- und Kulturprogramm.

Im Rahmen des Projekts „**Qualifizierungsmaßnahmen Bucklige Welt**“ gibt es einige Kurse die für die Bewohner der Gemeinsamen Region Bucklige Welt bis zu 80% durch Leader+ gefördert werden.

**Seminar
gefördert**

TOP FIT Unternehmenschulung

Persönlichkeitstraining für den beruflichen und privaten Erfolg

Konzepte für die Praxis

In diesem Training lernen und erarbeiten Sie erprobte Methoden unternehmerischen Denkens und Handelns. Diese werden Ihnen helfen, die Grundlagen für Ihren unternehmerischen Erfolg zu legen. Wir möchten unsere Region Bucklige Welt weiter entwickeln und gleichzeitig Ihnen dazu verhelfen, weiter zu kommen.

Worum es geht:

- ☞ Sie erfahren, wie Sie Zustände erzeugen und optimieren
- ☞ Sie lernen, wie Sie Ihre Chancen und Stärken nutzen können
- ☞ Sie merken, wie Sie Informationen verarbeiten und gezielt einsetzen
- ☞ Sie werden dazu angeregt, eine eigene Unternehmensphilosophie zu entwerfen und Sie lernen, wie das geht
- ☞ Sie erleben, wie Sie sich und andere motivieren können
- ☞ Sie erarbeiten sich Möglichkeiten, Konflikte zu lösen und gute Beziehungen zu schaffen

Sie trainieren Methoden der Ideenfindung und Produktentwicklung

- ☞ Sie arbeiten an der persönlichen Ausstrahlung und optimieren Ihre persönliche Erscheinungsweise in Auftreten und Stil
- ☞ Sie lernen, sich und andere zum Erfolg zu führen
- ☞ Sie schaffen sich die Grundlage für Erfolg und Lebensqualität

Zielgruppe

- ☞ für Frauen und Männer, die Ihr Leben selbständig gestalten wollen
- ☞ für Angestellte und Selbständige
- ☞ für Landwirte, Kleinunternehmer und Industrielle
- ☞ für Handwerker und Gewerbetreibende
- ☞ für ehrenamtliche Mitarbeiter in Vereinen
- ☞ für Gemeindebedienstete und LAG Mitarbeiter

Ausbildung in 9 Modulen. Modul 1: 21. und 22. Feber 2005

Kosten: richten sich nach der Teilnehmerzahl – auf Anfrage. **Ort:** Gemeinden der Buckligen Welt

**Kurs
gefördert**

ECDL – Vorbereitungskurs

Ziel

Sichere Handhabung eines modernen PC. Vorbereitung auf die Prüfung zum Europäischen Computerführerschein (ECDL).

Inhalt:

- ☞ Grundlagen der Informationstechnologie
- ☞ Computerbenutzung und Dateimanagement mit Windows
- ☞ Textverarbeitung mit MS Word

- ☞ Tabellenkalkulation mit MS Excel
- ☞ Datenbank mit MS Access
- ☞ Präsentation mit MS Powerpoint
- ☞ Information und Kommunikation: Internet, Internet Explorer und MS Outlook

Dauer: 100 Einheiten, **Beginn:** 2. März 2005, 18:00 Uhr
weitere Termine nach Absprache mit den Teilnehmern

Ort: Kirchschlag / Krumbach im Wechsel

Kosten: richten sich nach der Teilnehmerzahl

**Seminar
gefördert**

Im Rahmen des „**Jahr der Familie**“ wird folgendes Seminar gefördert:

Gordon Familientraining

Inhalte

- ☞ Die eigene Elternrolle verstehen
- ☞ Aufbau einer guten Beziehung
- ☞ Offenheit und Ehrlichkeit durch Ich-Botschaften
- ☞ Sicherheit und Vertrauen durch klares Handeln
- ☞ Dem Kind helfen, seine Probleme zu lösen
- ☞ Das Kind veranlassen, sein Verhalten zu ändern
- ☞ Mit dem Kind Konflikte lösen

- ☞ Vermitteln, wenn Kinder streiten
- ☞ Mit Wertvorstellungen umgehen

Dauer: 30 Einheiten

Beginn: Teil 1: 04./05. März 2005

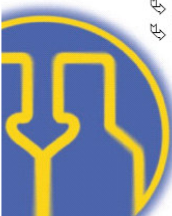
Ort: Zöbern

Kosten: auf Anfrage

Weitere Informationen: Regionales Bildungswerk Bucklige Welt



Unterstützt aus Mitteln der Europäischen Union
(EAGFL im Rahmen der Gemeinschaftsinitiative Leader+)



Neue Richtsätze ab 1.1.2005

1. Ausgleichszulagenrichtsätze (ASVG) ab 1. Jänner 2005:

	BRUTTO	NETTO
Alleinstehender	€ 662,99	€ 630,83
Ehepaar	€ 1.030,23	€ 980,26
Erhöhungsbetrag	€ 70,56	€ 67,14
Kinderzuschuss	€ 29,07	€ 27,66

2. Familienbeihilfe ab 1. Jänner 2005 (bleibt unverändert):

- monatlich für Kinder ab Geburt € 105,40
- 3 Jahren € 112,70
- 10 Jahren € 130,90
- 19 Jahren € 152,70

- Zuschlag für erheblich behindertes Kind € 138,30

- Wird für zwei Kinder die Familienbeihilfe bezogen, erhöht sich der Gesamtbetrag an Familienbeihilfe um monatlich € 12,80 und darüber hinaus ab dem dritten Kind, für das Familienbeihilfe bezogen wird, um monatlich € 25,50 pro Kind.

- Mehrkindzuschlag € 36,40,
(§ 9 FIAG 1967)

- Kinderabsetzbetrag € 50,90
(§ 33 Abs. 4 EStG 1988)

Der **Antrag auf Familienbeihilfe** kann am Gemeindeamt angefordert werden.

Im Internet ist er zu finden unter

[www.bmf.gv.at/Formulare/Steuern und Beihilfen](http://www.bmf.gv.at/Formulare/Steuern_und_Beihilfen)

oder unter

www.lichtenegg.at/Gemeindeamt/Formulare.

4. Das **Pflegegeld** wurde mit 1.1.2005 erhöht:

Stufe 1 Pflegebedarf mtl. mehr als 50 Stunden	€ 148,30
Stufe 2 Pflegebedarf mtl. mehr als 75 Stunden	€ 273,40
Stufe 3 Pflegebedarf mtl. mehr als 120 Stunden	€ 421,80
Stufe 4 Pflegebedarf mtl. mehr als 160 Stunden	€ 632,70
Stufe 5 Pflegebedarf mtl. mehr als 180 Stunden, wenn ein außergewöhnlicher Pflegeaufwand erforderlich ist	€ 859,30
Stufe 6 Pflegebedarf mtl. mehr als 180 Stunden, wenn zeitlich unkoordinierte Betreuungsmaßnahmen erforderlich sind	€ 1.171,70
Stufe 7 Pflegebedarf mtl. mind. 180 Stunden, wenn keine zielgerichteten Bewegungen der vier Extremitäten möglich sind	€ 1.562,10

Der **Pflegegeld-Antrag** kann bei der zuständigen Gemeinde oder bei der Bezirkshauptmannschaft gestellt werden. Unter www.lichtenegg.at/Gemeindeamt/Formulare kann der Antrag auch heruntergeladen werden.

DORFERNEUERUNGSVEREIN

Bauernmarkt



Der Bauernmarkt in Lichtenegg wurde nun bereits zum 2. Mal erfolgreich veranstaltet. In Zukunft ist geplant, den Bauernmarkt an jedem letzten Freitag im Monat abzuhalten.

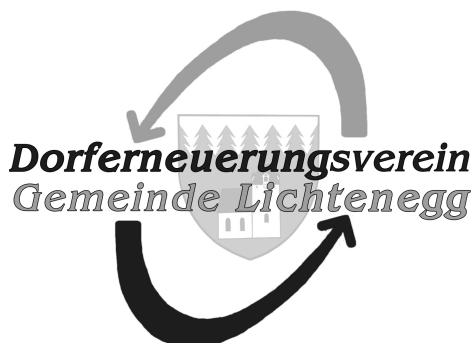
Ein Besprechung über die weitere Vorgangsweise und Organisation findet am

Mittwoch, 16. Februar um 19 Uhr

am Gemeindeamt statt.

Diese Einladung richtet sich AUCH an all jene, die selbst Naturprodukte erzeugen und NOCH NICHT am Bauernmarkt dabei waren.

DEV-Hauptversammlung



Gleich vormerken: am Donnerstag, 21. April um ca. 19:30 findet die diesjährige Hauptversammlung des Dorferneuerungsvereins statt. Eingeladen sind natürlich alle Mitglieder, aber auch alle, die sich über die nächsten Tätigkeiten des Vereins informieren möchten. (Über den Ort und genauen Ablauf wird noch zeitgerecht per Einladung informiert bzw. wird das Programm auch auf der DEV-Homepage www.lichtenegg.at/dorferneuerung veröffentlicht.)

Lichtenegger Aktivferien 2005



Ebenfalls fortgesetzt werden in diesem Jahr natürlich auch die Aktivferien. Nachdem im Vorjahr die Vorbereitungszeit auf nur wenige Wochen beschränkt war, möchten wir diesmal bereits jetzt schon dazu aufrufen, sich Gedanken um mögliche Veranstaltungen zu machen. Veranstalter können sowohl Vereine als auch Privatpersonen sein, aber auch Betriebe sind herzlich dazu eingeladen, hier mitzumachen. Das Veranstaltungsmeldeformular kann von der DEV-Homepage heruntergeladen werden bzw. liegt bei der Gemeinde auf. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an den Obmann Martin Freiler unter 0664 / 284 11 40 oder per eMail dorferneuerung@lichtenegg.at

NEWS VON DER KATHOLISCHEN JUGEND

Pfarrkränzchen

Am 15. Jänner 2005 veranstalteten wir, die katholische Jugend, ein Pfarrkränzchen an Stelle des Pfarrballs, der heuer nicht stattfand.

Bekanntlich engagieren wir uns schon seit langem für den Fairen Handel und so konnte es natürlich auch kein Pfarrkränzchen geben, ohne Fair Trade in irgendeiner Weise einfließen zu lassen. Neben einer Mehlspeisen-tombola und einem lustigen Mitternachtsspiel, konnte bei einem Schätzspiel geraten werden, wie lange ein halbes Kilogramm Fair Trade – Kaffeebohnen sind, wenn man sie der Länge nach aneinander legt. Nach einigem Hin und Her einigten wir uns darauf, dass wir fair gehandelten Kaffee kochen und servieren durften. Dafür bedanken wir uns recht herzlich beim Gasthaus Handler „Kirchenwirt“.

Unser Dank gilt aber auch allen Musikern, die unser Kränzchen so wundervoll umrahmt haben:

den Volksmusikanten Lichtenegg, der Big Band des Musikvereins und der Band „Lightcorners“ der Musikschule. Ebenso bedanken wir uns für die zahlreichen köstlichen Mehlspeisen-spenden, sowie für die Warenkörbe und Gutscheine – den Preisen beim Schätzspiel.

Kein Event lässt sich so wunderbar veranstalten, ohne die vielen, vielen fleißigen Hände, die helfend bei der Sache waren. Ein großes Dankeschön an all die Jugendlichen also, die immer wieder mit viel Einsatz bei der Sache sind.

Zu guter Letzt möchten wir uns aber auch bei Ihnen, den Gästen, bedanken. Es ist für uns jedes Mal eine große Freude, Sie so zahlreich bei unseren Veranstaltungen begrüßen zu dürfen! Wir haben beschlossen, die Einnahmen in Form ihrer Spenden den Opfern der Flutkatastrophe in Asien zukommen zu lassen.

Theater

Auch heuer lud die katholische Jugend traditionellerweise wieder zum Theater ein. Diesmal spielten wir das heiter Stück in 3 Akten „Das Weiberkommando“. Alle fünf Vorstellungen waren außerordentlich gut besucht und der Saal des Pfarrheims dadurch jedes Mal bis auf den letzten Platz voll, was für die Schauspieler natürlich besondere Freude am Spielen bedeutet.

Wir bedanken uns für Ihr zahlreiches Kommen und Ihre großzügigen Spenden. Besonderen Dank möchten wir Herrn Franz Stangl aussprechen, der durch seinen wunderbaren Artikel in der „NÖN“ bestimmt den einen oder anderen Gast dazu animiert hat, sich unser Theaterstück anzusehen.

Die Kath. Jugend.

Senioren Ecke



Monatstreffen 2005

Mittwoch	12. Jänner	GH Spenger	
Montag	07. Februar	GH Neumüller	Fasching!
Mittwoch	16. März	GH Mayerhofer	
Sonntag	24. April	GH Handler	Muttertag
Donnerstag	12. Mai	GH Buchegger	
Samstag	04. Juni	GH Gruber	Mostheuriger
Freitag	22. Juli	GH Buchegger	Mostheuriger
Mittwoch	10. August	Kornfell	Mostheuriger
Mittwoch	07. September	GH Stangl	
Donnerstag	27. Oktober	GH Gruber	Mostheuriger
Mittwoch	16. November	GH Mayerhofer	
Donnerstag	08. Dezember	GH Handler	Jahreshauptversammlung

Seniorenurlaub - Annaberg

24.09. – 01.10.2005

Anmeldung: Juliane Trimmel,
0676/455 88 04

Reisen und Tagesausflüge 2005

08. + 09. April: Budapest „Fledermaus“

Anmeldungen bis 31. März:

		Preis (€)	Abfahrt
Donnerstag, 19. Mai:	Stift Herzogenburg (Messe) Heldenberg (Landesausstellung)	15 - 20	7 Uhr
06. – 10 Juni:	Kärnten – Teilbezirk	282	6 Uhr
Mittwoch, 15. Juni:	Hirtenberg (Fabrikseinkauf) Berndorf (Schule)	8 – 10	11.30 Uhr
Donnerstag, 11. Aug.:	Bromberg: „Die Hexe am Zaun“	30	19.30 Uhr
Samstag, 13. August:	Gutenstein: „Moisasurs Zauber= Fluch“ (Ferdinand Raimund)	ca. 47	13 Uhr

Anmeldungen bis 30. Juni:

04. – 11. Juli:	Moskau und Petersburg		
Mittwoch, 13. Juli:	Maumauwiese bei Puchberg Gloggnitz (Schloss + Schoko)	12 – 15	8 Uhr
Mittwoch, 24. August:	Firma Adler (Frühst., Mittagessen) Laxenburg (Schloss + Museum)	12 – 15	8 Uhr
Mittwoch, 21. Sept.:	Südliches Burgenland (Oberwart-Güssing-Jennersdorf)	15 – 20	7 Uhr
02. – 12. Oktober:	RUMÄNIEN (Donaudelta) Teilbezirkfahrt	945	
Sonntag, 23. Oktober:	Abschlussfahrt des Teilbezirkes	?	?

ANMELDUNGEN:

Sprengelbetreuer oder Obmann (02643/2243)

G Ä S T E s i n d h e r z l i c h w i l l k o m m e n !

Freiwillige Sonn- und Feiertagsdienstenteilung der Tierärzte für das Jahr 2005

Gruppe I	Gruppe II	Gruppe III	Gruppe IV
Dr. M. Abdou Bromberg 02629/8270	Mag. D. Kössler Wiesmath 02645/2803	Dr. F. Pfneisl Lichtenegg 02643/20000 oder 0676/734 64 62	Dr. B. Samm Lanzenkirchen 02627/45 714 oder 0664/392 65 59
Dr. W. Maresch Dr. E. Maresch Kirchschlag/BW 02646/3362 oder 02648/306	Dr. J. Leimer Krumbach 02647/42 343	Dr. R. Stiel Markt Piesting 02633/434 55 oder 0664/142 61 70	Dr. F. Strobel Kirchschlag/BW 02646/3300

**Von Samstag 8 Uhr bis Montag 7 Uhr, bzw. am Vorabend von Feiertagen
20 Uhr bis zum darauffolgenden Tag 7 Uhr:**

Jänner		Februar		März		April	
31.12./1.1./2.1.	IV	5./6.	II	5./6.	II	2./3.	II
6.	I	12./13.	III	12./13.	III	9./10.	III
8./9.	II	19./20.	IV	19./20.	IV	16./17.	IV
15./16.	III	26./27	I	26./27./28.	I	23./24.	I
22./23.	IV					30.4./1.5.	II
29./30.	I						

Mai		Juni		Juli		August	
30.4./1.5.	II	4./5.	I	2./3.	I	6./7.	II
5.	III	11./12.	II	9./10.	II	13./14./15.	III
7./8.	IV	18./19.	III	16./17.	III	20./21.	IV
14./15./16.	I	25./26.	IV	23./24.	IV	27./28.	I
21./22.	II			30./31.	I		
26.	III						
28./29.	IV						

September		Oktober		November		Dezember	
3./4.	II	1./2.	II	1.	II	3./4.	I
10./11.	III	8./9.	III	5./6.	I	8.	II
17./18.	IV	15./16.	IV	12./13.	II	10./11.	III
24./25.	I	22./23.	I	19./20.	III	17./18.	IV
		26.	II	26./27.	IV	24./25./26.	I
		29./30.	III			31.12./1.1.	II